

Motor Mittelstand

Antrieb der Deutschen Wirtschaft

Während die anhaltende Staatsschulden- und Währungskrise europäische Länder in Finanzierungsnot bringt, ist Deutschlands Wirtschaft in den letzten beiden Jahren gewachsen und steht robust da. Die Exporte nehmen zu, die Auftragsbücher sind voll, der Jobmotor brummt. Im Ausland staunt man über das „deutsche Wirtschaftsmodell“, das trotz schwieriger Umstände ökonomisch erfolgreich ist. Ein — auch in ausländischen Medien häufig verwendeter — Erklärungsansatz für diesen Erfolg ist der produktive und innovative deutsche Mittelstand, das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Mittelständische Unternehmen sind oftmals Familienunternehmen. Sie sind sich der Verantwortung für die folgenden Generationen bewusst und nehmen diese mit langfristigem Denken und solidem Wirtschaften wahr. Lokal verwurzelt und global agierend tragen sie mit Kundenorientierung, Innovationen, Verantwortungsbewusstsein und hoher Flexibilität zur wirtschaftlichen Dynamik Deutschlands bei.

Auf der Veranstaltung „Motor Mittelstand“ soll die Erfolgsgeschichte des deutschen Mittelstandes mit Hilfe von Experten aus Politik, Praxis und Wissenschaft näher beleuchtet und diskutiert werden. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Arenberg-Stiftung und dem DSZ — Deutsches Stiftungszentrum ausgerichtet.

Die Arenberg-Stiftung

Die 1981 durch Herzog Jean-Engelbert von Arenberg gegründete Stiftung fördert Vorhaben, die zum Verständnis der Geschichte, Wirtschaft, Kultur und Geistes-tradition Europas beitragen. Die Stiftung organisiert regelmäßig Seminare, Konferenzen und Konzerte in Frankreich, Belgien, Holland und Deutschland.

Das DSZ — Deutsches Stiftungszentrum

Das DSZ — Deutsches Stiftungszentrum betreut über 600 rechtsfähige und nicht-rechtsfähige Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von 2,6 Mrd. Euro. Für die Stiftungszwecke stehen den Stiftungen pro Jahr rund 120 Mio. Euro zur Verfügung. Seit mehr als 55 Jahren berät das DSZ Stifter in allen rechtlichen, steuerrechtlichen und programmatischen Fragen im Zusammenhang mit der Stiftungserrichtung und betreut gemeinnützige und mildtätige Stiftungen bei der Verwirklichung ihrer satzungsmäßigen Zwecke.

Mittwoch, 17. September

VKU Forum

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

- 15.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 15.30 Uhr **Begrüßung**
Erich Steinsdörfer
*Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung DSZ —
Deutsches Stiftungszentrum*
Herzog Leopold von Arenberg
Arenberg-Stiftung
- 15.45 Uhr **Mittelstand in Deutschland im Kontext von Unternehmens- und
Industriegeschichte**
Vortrag
Prof. Dr. Werner Plumpe
Wirtschaftshistoriker, Goethe-Universität Frankfurt
- 16.15 Uhr **Unternehmen Mittelstand: Ein Erfahrungsbericht**
Vortrag
Dr. Herbert Kubatz
Geschäftsführer Berliner Glas KG aA Herbert Kubatz GmbH & Co.
- 16.45 Uhr **Pause — Gelegenheit zum Austausch**
- 17.15 Uhr **Politik und Wirtschaft — Parallelgesellschaften?**
Vortrag
Dr. Carsten Linnemann, MdB
Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU
- 17.45 Uhr **Diskussion**
Manuel Hertweck, Senior Partner, capiton AG Berlin
Dr. Herbert Kubatz
Dr. Carsten Linnemann
Prof. Dr. Werner Plumpe
Moderation: Marc Brost, Leiter Hauptstadtbüro DIE ZEIT
- 18.45 Uhr **Ausklang — Gelegenheit zum Austausch**